

Medienmitteilung

Bericht zuhanden der SODK zur Situation der familienergänzenden Kinderbetreuung in den Kantonen

Bern, 31. Oktober 2024 - Das Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern hat unter Mitwirkung der Generalsekretariate der SODK und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) eine Umfrage bei den kantonalen Ansprechpersonen für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung durchgeführt. Die wichtigsten Erkenntnisse und zentralen Zahlen sind in dem heute publizierten Bericht zuhanden der SODK zusammengefasst.

Durch die im Rahmen eines Dissertationsprojektes zur kantonalen Familienpolitik erfolgte Befragung konnten zentrale Kennzahlen gegenüber der letzten Bestandesaufnahme aus dem Jahr 2020 (vgl. [Ecoplan-Bericht](#)) aktualisiert bzw. neu erhoben werden. Aufgezeigt wird unter anderem die Entwicklung der Anzahl Betreuungsplätze im Frühbereich sowie die Anzahl betreuter Kinder im schulergänzenden Bereich. Zudem bietet der Bericht einen erstmaligen Überblick über die kantonalen Ausgaben zur Subventionierung der Elterntarife in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Die kantonalen Ausgaben (ohne kommunale Beiträge) beliefen sich im vergangenen Jahr auf gesamthaft 489 Millionen Franken.

Weitere Auskünfte:

Gaby Szöllösy; 031 320 29 95; gaby.szoelloesy@sodk.ch

Martin Allemann; 031 320 29 97; martin.allemann@sodk.ch

Pierre Lüssi; pierre.luessi@unibe.ch